

DER STANDARD

# RONDO

*exclusiv*

N°25

3. Mai 2024

Wir  
trauen  
uns!



€ 5,90

Ein Heft zum Thema Hochzeit







# 16

8

## Restaurantkritik

Ramen schlürfen im ersten Bezirk in Wien

10

## Absacker

Dauertrend im Weinglas: Winzersekt

12

## Organisationstalent

Hochzeitsplanerin Bianca Lehrner über das Business mit dem „schönsten Tag im Leben“

## Festgewand

Jedes Teil erzählt ein Stück Geschichte: Hochzeitsoutfits aus vergangenen Zeiten neu gestylt

24

## Rituale

Brautstehlen, Böllerschießen und welche Bräuche sonst noch bei Hochzeiten gepflegt werden

26

## Blumengruß

Nicht ganz ernst gemeint, aber umso kreativer: Brautstrauß-Wurftechniken

28

## Flitterwochen

Die exklusivsten und skurrilsten Reiseziele für Frischvermählte



# 32

## Tortenschlacht

Keine perfekte Hochzeit ohne die perfekte Torte! Was die ausmacht, weiß Konditor Matthias Krenn

36

## Gegenposition

Ein Plädoyer gegen das Heiraten

38

## Hausbesuch

Zu Gast bei Künstlerin Theres Cassini in ihrer bunten Hietzinger Wohnung

46

## Schönheitsprogramm

Braucht es wirklich immer eine mehrstufige Beauty-Routine, um sich schön zu fühlen?

47-52

## RONDO Index

Sauber-helle Düfte, weiße Mode, schicke Betten und noch schickere Uhren



# 54

## Präsente

Winzerin Marion Ebner-Ebenauer, Unternehmer Nuriel Molcho und Schauspieler Leonhard Srajer verraten, was sie zur Hochzeit geschenkt bekamen

56

## Impressum

58

## Mahl-Zeit

Auf einen Plausch mit Moderatorin Teresa Vogl in der legendären Eden Bar





Marion Ebner-Ebenauer führt mit ihrem Mann Manfred das gleichnamige Weingut in Poysdorf.

## „Diese Gläser hole ich nur zu besonderen Anlässen hervor“

Winzerin Marion Ebner-Ebenauer hat besondere Champagnerschalen geschenkt bekommen, die sie den analytischen Blick beim Verkosten vergessen lassen.

”

Mein Mann Manfred und ich haben 2007 geheiratet. Wir wollten keine Riesenhochzeit mit Prinzessinnenhochzeitskleid, sondern sind mit den Trauzeugen und zwei Freunden nach Venedig abgehaut. Wir haben im Hotel Cipriani verblasen, was andere für ein großes Fest ausgegeben hätten.

Das war ein richtig cooler Tag. Nach unserer Rückkehr gaben wir dann aber doch noch eine After-Party. Wir sind ja gläserntechisch gut ausgestattet, was ich mir aber selber nie gekauft hätte, sind diese Champagnerschalen von Lobmeyr. Eine Freundin hat uns sechs Stück davon ge-

schickt. Die Gravur auf ihnen zeigt unser Hochzeitslogo, das auch zum Logo unserer Weinflaschen wurde. Es handelt sich dabei um zweimal den Buchstaben E, Rücken an Rücken. Ich hole die Gläser nur zu besonderen Anlässen hervor, aus Angst, sie könnten kaputtgehen.

Aus einer solchen Schale trinkt es sich ganz anders. Wenn ich unsere Schaumweine aus einem normalen Stilglas trinke, schalten sich immer ein analytisches Verhalten und der Kopf ein. Im Fall der Schale ist es purer Genuss ohne Reue, einfach hemmungslose Lebensfreude.“ **maik**

---

Champagnerschalen, ein Stück Stuck für die Decke oder ein Kunstwerk. Wir fragten eine Winzerin, einen Unternehmer und einen Schauspieler nach ihrem liebsten Hochzeitsgeschenk.

# Was vom Hochzeitsfeste blieb